

Ergebnisprotokoll Technischer Ausschuss

15.04.2026, Nr. TA 2026/04

öffentlich

-
1. Neubau Grundschule Kuppelnau
 - Sachbeschluss
 - VorberatungVorlage: 2026/079

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Dem Neubau der Grundschule Kuppelnau gemäß beiliegender Planung und Vorstellung im Sachvortrag für Gesamtprojektkosten von 40 Mio. € wird zugestimmt. Darin enthalten ist eine Rücklage für Unvorhergesehenes und Preissteigerungen in Höhe von 2.840.684,98 €, entsprechend ca. 7,6 %.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Projektumsetzung erforderlichen Planungsaufträge, entspr. LP 4 - 6 nach HOAI bzw. AHO, zu erteilen. Ziel ist es, 70 % der bepreisten LVs zu erreichen. Danach soll das Gremium über die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen beraten.
3. Für die Maßnahmenumsetzung sind unter dem Projektauftrag 765211001008 - GS Kuppelnau, Planung und Neubau Mittel in Höhe von 1,4 Mio. € und 5,75 Mio. € für die Haushaltsjahre 2025/26 sowie eine Verpflichtungsermächtigung über 13 Mio. € im Doppelhaushalt 2025/26 (S.228) bereitgestellt. Die in der mittelfristigen Finanzplanung abgebildete weiterführende Projektfinanzierung ist anzupassen.

-
2. Erneuerung der Stadtbachverdolung in der Schwanenstraße
 - Kostenfortschreibung
 - BeschlussVorlage: 2026/078

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Der vorliegenden Kostenfortschreibung für die Erneuerung der Stadtbachverdolung in der Schwanenstraße in Höhe von 200.000 € wird zugestimmt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich somit auf 450.000 €. Der baulichen Umsetzung der Baumaßnahme wird zugestimmt.

2. Die Finanzierung für die Erneuerung der Stadtbachverdolung erfolgt über die im Jahr 2026 bereitgestellten Haushaltsmittel "Erneuerung Stadtbachverdolung Schwanenstraße" in Höhe von 300.000 €.
3. Zusätzlich sollen 112.000 € vom Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026 übertragen werden (Beschluss GR 27.04.2026). Hierzu werden von Investitionsauftrag 766552090001 "Wasserbaulichen Anlagen, Hochwasserschutz" 196.000 € auf den Investitionsauftrag 766552090004 "Erneuerung der Stadtbachverdolung Schwanenstraße" umgeschichtet.

3. Neuordnung des Winterdienstes in der Kernstadt

- Vorberatung

Vorlage: 2026/070

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Das Gremium nimmt Kenntnis vom Sachstand

2. Den Änderungen in **Prio I** wird wie folgt zugestimmt:

(die farbliche Nennung und Zuordnung der Routen kann sich künftig je nach Verfügbarkeit externer Ressourcen ändern und dient lediglich der Übersichtlichkeit in Verbindung mit den Plänen im Anhang. Der Beschluss bezieht sich auf die genannten Straßen und deren Zuordnung in den Prioritäten)

Route orange

- wird künftig vom BHR übernommen

Wilhelm-, Leonhard-, Wangener-, Hinzistobeler Straße und Ortsdurchfahrt Hinzistobel bis JVA,

Die Schlierer Straße wird künftig in Route rot integriert.

Route gelb

Künftig werden die Veitsburgstraße und St. Christina-Steige bis Schule sowie die Banneggstraße Nord neu aufgenommen

In **Prio II** werden die Galgenhalde, Sunthainstraße, Rahlenweg, Am Sennerbad, Stadtblick, Untere Burachstraße, Stich zum Elisabethen-KH, Obere Burachstraße, Dürerweg (nur Steilstück), Locherhofweg, Olgastraße, Hirschgraben und Banneggstraße Süd zugeordnet.

Der Salamanderweg wird künftig nicht mehr geräumt.

Route blau

- Meersburger Straße, Pfannenstiel und Schwanenstraße werden künftig in Route grün gefahren

- Aigenweg in **Prio II** (gelb),

- Weißnauer- Ziegel-, Hindenburg- und Seestraße werden in **Prio II** (blau) zugeordnet

Route rot

- wird um die Schlierer Straße erweitert

Route rosa (Momentan nur Winterdienstsaison 2025/2026,

Es verbleiben nur die Steilstrecken Friedbergweg, Brielhäusle, Strauben, Stich zum Ummenwinkel, Elisabeth-, Nikolaus- und Friedhofstraße in Prio I.

- Alle weiteren Straßenzüge werden in Prio II zugeordnet.

Route grün

- bleibt

3. Den Änderungen in **Prio II** wird wie folgt zugestimmt

Route blau

- Angerstraße, Höllwaldstraße, Marienburger Straße und Büchelweg werden Route grün zugeordnet.

Route rosa

- alle Strecken aus Prio I die dort nicht verbleiben werden in Prio II aufgenommen:
Hans-Mantz-Straße, Im Andermannsberg (Nord), Oppeltshofer Weg, Erlenweg, Haldenweg, Oberer Haldenweg

Route orange

- wird künftig durch den BHR (Route gelb) durchgeführt

Route grün und rot

- bleibt

4. Den Änderungen in **Prio IIIa** (Räumen und Streuen mit Splitt) wird wie folgt zugestimmt

Route orange

- bleibt und wird um Kapuzinerstraße, Bahnhofplatz, Am Gaswerk und Metzgerstraße erweitert

Route blau

- entfällt

Route rot

- entfällt

Route grün

- bleibt

Route rosa

- entfällt bis auf Martinusstraße Süd und Siedlung Nord, Eugen-Bolz- Straße, Dürerweg Ost, Im Andermannsberg Süd, Wassertreter, Spohnstraße, Kolpingstraße

5. Den Änderungen in **Prio III** wird wie folgt zugestimmt

sämtliche in Prio III aufgeführten Strecken werden **nicht mehr geräumt**.

Ausnahmen hiervon bilden die

grüne Route (Rosenstraße und deren Querstraßen zwischen Marienplatz und Obere-Breite- Straße, Goldgasse, Untere-Breite-Straße zwischen Adlerstraße und Bachstraße, Schulgasse, Klosterstraße, Eichelgasse), die
gelbe Route im Bereich Krebsergut und Krebsersch sowie die

-
4. Bauturbo – kommunale Anwendung, Leitlinien und Zuständigkeiten
- Vorberatung
Vorlage: 2026/075

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Die im Sachverhalt dargestellte Anwendung des Bauturbos wird beschlossen.
2. Über die Erfahrungen aus der Anwendung des Bauturbos wird dem Gremium im zweijährigen Rhythmus, jeweils vor dem Rutenfest, berichtet und die Anwendung anhand der gewonnenen Erfahrungen kontinuierlich weiterentwickelt.

-
5. Sanierungsmaßnahmen "Altstadt und Erweiterung"
- Erweiterung der Sanierungssatzung "Altstadt und Erweiterung"
- Vorberatung
Vorlage: 2026/087

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Das Sanierungsgebiet "Altstadt und Erweiterung" wird um die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke erweitert.
2. Die Satzung zur Erweiterung des Sanierungsgebietes "Altstadt und Erweiterung" wird in der als Anlage 2 beiliegenden Fassung beschlossen.

-
6. Städtebauliche Neuordnung Garten-/ Ravensburger Straße
- mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

-
7. Antrag CDU: Evaluierung Lärmaktionsplan und Mobilität in Ravensburg- Tempo 40 auf den zentralen Verkehrsachsen
- mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Die Verwaltung sagt zu, das gesamte Verkehrskonzept Bahnstadt mit den Fragen rund um die Geschwindigkeitsanordnungen dieses Jahr im Gremium zu beraten.

-
8. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Stadtplanungsamt
20.04.2026

gez. Claudia Rothenhäusler
Schriftführung